

[30003.] Wir versandten heute an alle Handlungen, die im laufenden Jahre Sendungen von uns empfingen, oder uns im vorigen Jahre Artikel zur Disposition stellten, unsere

Remittendensfactur

in 2facher Anzahl. Falls dieselbe der einen oder der anderen Handlung nicht zugehen sollte, so bitten wir gefälligst zu verlangen.

Hildburghausen, den 25. October 1870.

Expedition von „Meyer's Reisebüchern“
(Bibliographisches Institut).

Der „Buchfink“, Verein jüngerer Buchhändler in Wien

[30004.] wird am 5. November, von Abends 9 Uhr ab, in Kummer's Bierhalle, Babenbergerstrasse, sein
erstes Stiftungsfest

feiern. Gäste sind herzlich willkommen und wolle man Anmeldungen thunlichst bald an den Schatzmeister, R. Schworella, in Firma Justus Perthes, Kolowratring 6, gelangen lassen.

Der Vorstand.

Inserate

[30005.] finden durch den

Boten aus dem Riesengebirge

(Auflage 6700, Zeile 1½ Sgr.)

— das gelesenste Blatt der Provinz — die weiteste Verbreitung und sind stets vom besten Erfolge begleitet.

Indem ich Sie daher auf dieses Blatt besonders aufmerksam mache, empfehle ich mich zu geneigten Aufträgen.

Den Betrag notire ich in laufende Rechnung und verspreche Ihnen thätige Verwendung für Ihren Verlag.

Oswald Wandel,
vormals: Nesener's Buchhdlg.
in Hirschberg.

[30006.] Die täglich erscheinende politische Zeitung

Tagesbote aus Mähren

(vormals „Neuigkeiten“)

ist unter allen in Mähren erscheinenden Zeitungen (laut amtlichem Stempel-Ausweis) die gelesene und verbreitetste, so daß die Abnehmerz- und Leserzahl die der andern hiesigen Zeitungen um mehr als das Doppelte übertrefft. Durch die Verbreitung des Blattes und bei der noch stets wachsenden Theilnahme des Publicums haben die darin aufgenommenen Anzeigen auch stets den besten Erfolg.

Beilagen werden angenommen und zwar für Wochentage mit 2600, Sonntags 3200. Beilagegebühr 8 fl.

Die Red. u. Adm. des Tagesboten aus Mähren in Brünn
(Buschak & Irrgang).

[30007.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift

„Silesia“,

das in Oesterl. Schlesien verbreitetste Blatt.

Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 Ngr.; mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.

Teschner. **Karl Prochaska.**

[30008.] Gute Partieartikel und Auflagereste kaufen stets

Bermann & Altman in Wien.

[30009.] Zu kaufen gesucht wird billigst eine gute historische Bibliothek.

Dieselbe muß höheren wissenschaftlichen Anforderungen entsprechen und kann von bedeutenderem Umfang sein. Offerten und Kataloge unter der Chiffre E. W. G. beliebe man an Herrn B. Hermann, Buchhändler in Leipzig zu senden.

[30010.] Zwei sehr gangbare LieferungsWerke sind einzeln oder zusammen zu verkaufen. Das eine umfaßt mehrere Werke, von denen einige in neuen Auslagen zu bringen sind; das andere ist ein hervorragendes, auf große Ausdehnung berechnetes Unternehmen, das im Jahresfrist eine sehr bedeutende Continuation erlangt hat. Für jedes ist der Kaufpreis ca. 6000 fl. und würden diese Unternehmungen besonders für einen Anfänger eine sehr solide Basis für Gründung eines Geschäfts bilden. Gef. Offerten unter Chiffre A. M. wird die Exped. d. Bl. die Güte haben zu beförbern.

Colportage-Artikel.

[30011.]

Von zum Massenvertrieb geeigneten LieferungsWerken, Zeitschriften, Schilderungen und Darstellungen des jetzigen Krieges in Wort und Bild sc. erbitten wir schleunigst Proben und Bezugssbedingungen unter Kreuzband per Post.

Colportage-Buchhandlung
(Rühle & Dannenberg) in Stettin.

[30012.] **Holzschnitte**

aus dem Verlage von

Haendke & Lehmkühl in Altona,

Preis geh. 1 fl 10 Sgr. ord., 1 fl n.,

27 Sgr baar,

stehen à cond. zur Auswahl von Elches gern zu Diensten.

Abgüsse in Blei pr. □ " 4 Sgr.

Abgüsse in Kupfer pr. □ " 6 Sgr.

[30013.] **Kupferplatten**

in der Grösse von 10 Zoll liegen zum Verkauf bei C. H. Reclam sen. in Leipzig.

[30014.] **W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt.**
Leipzig, Thalstr. 13.

Leipziger Börsen-Course

am 29. October 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahl. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	143½ G
	l. S. 2 M.	142½ G
Augsburg p. 100 fl. i. 52½ fl. -F.	k. S. 8 T.	57½ G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 fl. Pr. Ort. . . .	k. S. Va.	90½ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 fl. Ladr. & 50 fl. .	k. S. 8 T.	110½ G
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . .	k. S. 8 T.	57½ G
	l. S. 2 M.	56½ G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . .	k. S. 8 T.	151½ B
	l. S. 2 M.	150½ G
London pr. 1 Pf. St. . . .	k. S. 7 T.	6.24½ G
	l. S. 3 M.	6.23 G
Paris pr. 300 Frs. . . .	k. S. 8 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . .	k. S. 8 T.	82½ G
	l. S. 3 M.	81½ G

Sorten.

Kronen (Versins-Handels-Goldm. A 1/42 Zpfld. brutto u. 1/40 Zpfld. fein) pr. St.	—	—
Augustd'or & 5 fl. pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
And. ausländ. Louisd'or, do.	—	—
K. R. wicht. halbe Imper. A 5 R. pr. St.	—	—
20 Francs-Stücke	do.	—
Holl. Duc. { 143½ St. } 13 1/2 Ag. pr. Ct.	—	—
Kais. do. { = 12 Pfd. } do. " do.	—	—
Passir do. do. " do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—
Silber pr. Zollpf. fein	—	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	—	—
Russische do. pr. 90 R.	—	—
Div. ausländ. Cassanerweis. A 1 u. 5 fl. do. do. " do. " 10 fl. do.	99½ G	99½ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechselungscasse besteht*)	99½ G	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 fl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlagentstellungen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank,

3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebatt Nr. 29872—30014. — Leipziger Börsen-Course am 29. October 1870.

Arland in Leipzig 30014.	Engelhardt in S. 29952.	Schmidt in Str. 29882.
Aderholz 29888. 29942.	Graf 29973.	Schmitz & v. S. 29899.
Annoncen-Epred., Südd., in Stuttgart 29989.	Gupel in S. 29988.	Schonlau 29937.
Anonyme 29875—77. 29976—77. 29979. 29983—86. 30002. 30009—10.	Epred. v. „Repet's Reiseb.“ 30008.	Schöpp 29949.
Arnold in S. 29901.	Kästel & S. 29928. 29931.	Schüler 29947.
Barth in D. 29934.	Wieseler in S. 29925.	Schultheiß 29904.
Bensheimer 29981.	Glücksberg 29965.	Schulze in B. 29907.
Bermann & R. 29879. 30008.	Goech in S. 29933.	Schwabe in S. 29881.
Bertram in S. 29957.	Graff & J. 29959.	Stellenvermittlungsbureau, Puchh., 29982.
Bette 29992.	Graser 29918.	Stütting in Düsseldorf 29995.
Boselli 29924.	Griesbach 29938.	Taubes 29964.
Borsen 29922.	Grill 29951.	Tauchnitz, B., 29886.
Braunmüller Verl. 29894. 29900. 29910.	Grüning 29968.	Tausch & B. 29987.
Brotband 29944.	Habn in S. 29943.	Tjeenk-Wilms 29970.
Buchner in München 29872.	Haendke & S. 30012.	Toedie in R. 29874.
Clemm 29932.	Härtel in B. 29908.	Tremendt 29972.
Colportage-Buchh. 30011.	Henshel 29880.	Tschischel 29929.
Cräwell 29975.	Hesse in S. 29963.	Verl.-Komptoir in B. 29883.
Czernaf 29927.	Höder & J. 29917.	Verst. d. „Buchf.“ 30004.
Dannheimer 29993.	Hiersche 29912.	Verst. d. „Trebs“ 29997.
Dominicus in S. 29966.	Hoffm. in Stuttgart. 29897.	W. 29955.
Drucker & T. 29878.	Hübner in S. 29914.	Wagner in S. 29978.
Dümmler's Verl. in S. 29892.	Hoch in S. 29936.	Wandel 30005.
Dünker & S. 29915.	Hug. Gebr., in S. 29980.	Wartig 29956.
Dürr, H. 29895. 29913.	Institut, Bibliogr., 29999.	Weidmann 29911.
Dürk'sche Buchh. 29890.	Karow 29963.	Weisse, G., 30000.
Eckermann 29889.	Kittler in S. 29967.	Weiss in S. 29845.
Ehrlich in S. 29939.	Köhler in S. 29919. 29941.	Weiz in S. 29873.
	Körner's Verl. 29991.	Westphalen 29962.
	Köhl 29998.	Winter in S. 29884.
	Kröner 29998.	Zimmer'sche Buchb. 29946.

Berantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von V. G. Teubner.